

Erhebungsbogen

Name Heimbewohner: _____, geb. _____

Hiermit erkläre ich, dass o. g. Person folgendes Vermögen besitzt:

1. **Girokonto, Sparguthaben:**

(bitte aktualisiertes Sparbuch/Kontoauszüge der letzten 3 Monate lückenlos vorlegen)

☐ keine

_____ EUR bei _____ Kto.Nr. _____

_____ EUR bei _____ Kto.Nr. _____

_____ EUR bei _____ Kto.Nr. _____

2. **Taschengeldkonto:**

_____ EUR

☐ keines

3. **Barvermögen:**

_____ EUR

☐ keines

4. **Grundvermögen:**

☐ keines

Art: _____ Größe : _____ Verkehrswert: _____ EUR

Art: _____ Größe: _____ Verkehrswert: _____ EUR

5. **Vorrangige Ansprüche:**

(Erbansprüche, Forderungen u. ä.; auch ungeklärte Ansprüche)

☐ keine

6. **Sonstiges:**

(Bestattungsvorsorgevertrag, Sterbegeldversicherung, Kraftfahrzeug,
Lebensversicherung, Wertpapiere, Aktien, Miteigentum u. ä.)

☐ keine

Bei anderen Banken oder sonstigen Geldinstituten werden keine weiteren Konten unterhalten. Alle Angaben sind durch Nachweise zu belegen!

Der Barbetrag bzw. das Taschengeld kann

bestimmungsgemäß verwendet werden:

☐ ja

☐ nein

- Bitte wenden -

Überprüfung der Unterhaltsansprüche

Angaben zu Angehörigen und Ehegatten

Es werden folgende Angaben zu sämtlichen lebenden Angehörigen ersten Grades (z.B. Eltern, Kinder) sowie Ehegatten – auch getrenntlebende oder geschiedene – benötigt.

Verwandtschaftsverhältnis (z.B. Kinder – auch voll- jährige, Elternteil, etc.)				
Familienname				
Vorname/n				
Geburtsdatum				
Familienstand				
PLZ, Wohnort				
Straße, Hausnummer				
Schulabschluss				
Berufsabschluss				
derzeitiger Arbeitgeber				
derzeitige Tätigkeit				
selbstständig als				
Name des Gewerbes				

Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich bestätige die Wahrheit und Vollständigkeit der Angaben. Insbesondere Einkünfte und Vermögen wurden lückenlos mitgeteilt. Mir ist bekannt, dass ich mich wegen unrichtiger oder unvollständiger Angaben strafbar mache (§ 263 Strafgesetzbuch – Betrug) und zu Unrecht erlangte Leistungen erstatten muss.

Über meine Mitwirkungspflichten, die Grenzen der Mitwirkung und die Folgen fehlender Mitwirkung nach §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) wurde ich unterrichtet. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erforderlich sind. Insbesondere Änderungen der Familien-, Wohn-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind dem Amt für Soziales und Versorgung unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen.

Personenbezogene Daten werden im gesetzlich zulässigen Rahmen gespeichert und verarbeitet. Sie können in anonymisierter Form auch für statistische Zwecke verwendet werden.

Für weitere Angaben verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt.

Datum

Unterschrift Leistungsempfänger(in)/gesetzl. Vertreter